



FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



im Blick!

68. Jahrgang

DONNERSTAG, den 13. Februar 2025

Nummer 7

BLUTSPENDEN heißt Menschen helfen!

Liebe Mitbürger*innen,

am **Freitag, 21. Februar 2025** findet im Rottal wieder eine Blutspendeaktion des DRK statt. Sie beginnt um 15.00 Uhr in der Fichtenberger Gemeindehalle und geht bis 19.00 Uhr.

„Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass nicht mehr Menschen Blut spenden hat in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehlt schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich über 2.000 Blutkonserven benötigt, um Patient*innen aller Altersklassen lückenlos zu versorgen“ teilt das Deutsche Rote Kreuz mit.

Daher freuen wir uns, wenn Sie die Blutspendeaktion des DRK unterstützen!

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter:
www.blutspende.de/termine

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit.

Herzliche Grüße

Ralf Glenk
Bürgermeister der
Gemeinde Fichtenberg

Peter Keilhofer
Bürgermeister der
Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.2.2025, um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Fichtenberg

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Außenbereichssatzung „Rauenzainbach“
hier: Aufstellungsbeschluss
3. Energiebericht 2024 für die kommunalen Gebäude und Straßenbeleuchtung Fichtenberg
4. Bausachen
 - 4.a. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
hier: Neubau (Ersatzbau) Maschinenschuppen, Gaildorfer Straße 36, FlSt. Nr. 391
 - 4.b. Voranfrage Verlegung Mittelspannungssystem FlSt. Nr. 1046/1 im Zuge des Breitbandausbaus
5. Planfeststellungsverfahren NAP Nr. 6 Netzverstärkung Kupferzell – Lindach, Bauabschnitt 1/2 Lindach – Unterrot
– Einleitung des Verfahrens –
6. Haushaltsplan 2025
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung mit fünfjährigem Investitionsprogramm für das Jahr 2025
7. Annahme von Spenden
8. Bekanntgabe und Sonstiges
9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
10. Gemeinderatsfragestunde

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Ralf Glenk
Bürgermeister

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale)	0 79 71/95 55-0
(Fax)	0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy	01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich)	0 79 71/95 55-18
	01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung) außerhalb der Dienstzeiten	0 79 77/91 03 24
	01 71/6 45 02 18
	01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:	
EnBW Ostwürttemberg ODR	0 79 61/93 36 14 02

Polizeiposten Gaildorf	0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA	07 91/400-0
Notdienst Strom:	
Netze BW	0800/3 62 94 77

Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg
(nicht immer besetzt) 0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	07 91/75 30
Klinikum Crailsheim	0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale	0761/19 240
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen	02 21/46 61 91 00
	08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blauffelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90

Wasser-/Abwasserbescheide: Abrechnung 2024 und Abschlagszahlungen 2025

Herzlichen Dank für Ihre zahlreiche Beteiligung bei der Abgabe der Ablesezettel. Demnächst werden Ihnen die Wasser-/Abwasser-Bescheide zugestellt. Die Abschlagszahlungen 2025 wurden in der Regel anhand des Vorjahresverbrauches berechnet.

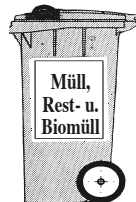
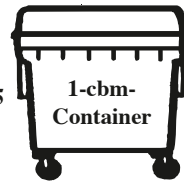
Sollte es der Fall sein, dass die Abschlagszahlungen zu hoch oder zu niedrig veranlagt sind, da ein Objekt leersteht oder sich die Anzahl der im Gebäude lebenden Personen geändert hat usw., dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, um die Abschläge entsprechend anpassen zu können.

Bitte beachten Sie, dass die Abschlagszahlungen nicht automatisch angepasst werden. Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an Frau Werner, Zimmer 6, Tel. 07971/955515, Fax 07971/955550 oder beate.werner@fichtenberg.de.

Ihre Gemeindeverwaltung



Gelber-Sack-Abfuhr
Nächste Abholung:
Donnerstag, 20. Februar 2025



Rest- und Biomüll
1,1-cbm-Container,
60-l-, 120-l- und 240-l-Mülleimer

Nächste Abholung:
Freitag, 14. Februar 2025



Papiertonnenabfuhr
Nächste Abholung:
Freitag, 14. Februar 2025

*Herzlichen Glückwunsch
zur diamantenen Hochzeit*
(60. Ehejubiläum)

Am 12. Februar feierte das Ehepaar
Gisela und Adolf Deimel
Am Viechberg 10 in Fichtenberg
das besondere Fest der diamantenen Hochzeit.

Die Gemeinde beglückwünscht nachträglich auf diesem Weg das Jubelpaar zu diesem besonderen Ehejubiläum auf das Herzlichste.

Möge dem Jubelpaar noch viele Jahre die Zweisamkeit erhalten bleiben sowie Gesundheit und Gottes Segen ihr Begleiter sein.

Abwasserzweckverband Rottal



Zur Verstärkung des Teams für die Betreuung der Kläranlage und der sonstigen abwassertechnischen Einrichtungen sucht der Abwasserzweckverband Rottal ab sofort einen

Klärwärter (m/w/d)

Der Stellenumfang beträgt bis zu 75 % (29,25 Std./Woche) und ist unbefristet.

Der Abwasserzweckverband Rottal wurde 1996 von den Gemeinden Fichtenberg und Oberrot gegründet. Der Verband betreibt die gemeinsame Kläranlage der Gemeinden mit insgesamt rd. 6.600 Einwohnern.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bauhandwerk, vorzugsweise im Bereich Abwassertechnik, im Elektro- oder Metallhandwerk oder sonstige technische Ausbildung, sind engagiert, selbstständig und verantwortungsbewusst, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihre Aufgabe liegt in der Überwachung und Steuerung des Betriebsablaufs in der Kläranlage sowie der regelmäßigen Kontrolle und Wartung der Regenüberlaufbecken der Verbandsgemeinden und der Pumpstationen in der Gemeinde Oberrot.

Eine ausreichende Einarbeitung in die Aufgaben ist gewährleistet.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein vielseitiges Aufgabengebiet mit eigenverantwortlichen Tätigkeiten in einem Team mit zwei weiteren Klärwärttern sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD.

Laufende Fortbildungsangebote im Bereich der Abwasserentsorgung sind für uns selbstverständlich.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 24. Februar 2025 an den Abwasserzweckverband, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot oder per Mail an info@oberrot.de. Wir bitten Sie, keine Originalunterlagen (nur Kopien) zu verwenden, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen der Verbandsvorsitzende, Herr Bürgermeister Keilhofer, Tel. 07977/74-11 und Herr Schmidt, Tel. 07977/74-34, gerne zur Verfügung.



Wir gratulieren herzlich

Am 20.2.2025
Frau Renate **Rosenberger**, zum 85. Geburtstag.

Inkasso des Bezugsgeldes 2025

Hinweis an alle Bezieher des Mitteilungsblattes

Am **6. März 2025** bzw. am nächstfolgenden Bankarbeitstag buchen wir, wie angekündigt, die Bezugsgebühr von Ihrem Konto ab.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, teilen Sie es uns bitte umgehend mit, um Rückbuchungen zu vermeiden!

Der Kocherbote

Amtsblatt & General-Anzeiger für den Oberamtsbezirk & die Stadt Gaildorf

* 1925 *

Freitag, den 13. Februar

Nächsten Sonntag findet die **Wahl des Abgeordneten z. Landeskirchentag** statt.

Als Abgeordneter wurde von Seiten der Herren Geistlichen der frühere Abgeordnete:

Herr Pfarrer Weißer in Hall vorgeschlagen, der fr. zt. für die Bezirke Gaildorf und Hall zusammen gewählt wurde, als Gaildorf noch nicht selbst wählen durfte.

Die nach Gaildorf zusammenberufenen (Laien)- Kirchengemeinderäte haben mit Stimmmehrheit einen Abgeordneten aus dem eigenen Bezirk als das einzig richtige und selbstverständliche gehalten u. daher den seit 18 Jahren im Bezirk ansässigen

Herrn Pfarrer Käfer in Münster

als Kandidaten zur Wahl in Vorschlag gebracht.

Kameraden-Bund Fichtenberg.

Zu Ehren unserer Theaterspieler, welche an der Weihnachts-Feier, mitgewirkt haben, machen wir am **komm. Sonntag** einen Ausflug nach **Erlenhof** zu Kamerad Welz. Sammlung 1/2 2.00 Uhr im Reichsadler. **Abmarsch punkt 2.00 Uhr.** Alle Mitglieder mit Angehörigen, die Theaterspieler und Spielerinnen, sowie sonst. Freunde des Kameraden-Bundes sind freundlichst eingeladen.

Für Unterhaltungsmusik ist gesorgt

Der Ausschuß.

Fichtenberg.

**Vorschlag
zur Kirchengemeinderatswahl.**

Für Fichtenberg, Waldeck und Rauenzainbach

1. **Schultheiß Reinhardt**
2. **Gottlieb Weller, Landwirt**
3. **Gottlieb Müller, Landwirt**

Hofloch.

Für Mittelrot

**Heinrich Vogel, Anwalt
Mittelrot**

Für Michelbächle und Gehrhof

Gottlieb Traub, Gehrhof

Für Langert, Rupphof und Plapphof

Karl Bohn, Zimmermann, Langert

Für Erlenhof

Johann Ickinger, Steinhauer.



Donnerstag, den 19. Februar

Kirchenbezirk Gaildorf.

Wahl des geistlichen Abgeordneten zum Landeskirchentag v. 15. Februar 1925.

Unter Zugrundlegung der in den Wahl Niederschriften der Ortswahlausschüsse enthaltenen Ergebnisse ist folgendes **Gesamtergebnis** im Bezirk festgestellt worden.

Abgegeben wurden **4806** gültige Stimmzettel.

Es erhielten:

Pfarrer Käfer – Münster a.K.	2888 Stimmen,
Pfarrer Weißer Hall	1913 Stimmen,
Andere Geistliche zusammen	5 Stimmen.

Somit ist als gewählt zu betrachten: Pfarrer **Käfer** – Münster a. Kocher. Das Wahlergebnis ist in sämtlichen Kirchen des Bezirks **Sonntag, den 22. Febr. d. J.** bekanntzugeben.

Gaildorf, den 19. Februar 1925

Bezirkswahlausschuß:

Dekan Schrenk

Pfarrer Silber

Stadtschultheiß Zillhardt.

Vollsperrung zwischen Sulzbach a. K. und Rotenhar

Ab dem 18.2.2025 ist die Kreisstraße (K 2635) zwischen Sulzbach am Kocher (Gemeinde Sulzbach-Laufen) und Rotenhar (Gemeinde Gschwend) gesperrt.

Die Sperrung wird voraussichtlich im August 2025 aufgehoben.

Auf der Strecke finden zunächst Waldarbeiten statt. Dann beginnt die Sanierung der Kreisstraße. Dabei werden u. a. Unebenheiten behoben und die Straße bekommt einen neuen Fahrbahnbelag.

Die Umleitung erfolgt ab Sulzbach a. K. über Bröckingen, Unterrot und Gschwend nach Rotenhar und umgekehrt. Die Umleitungstrecke wird ausgeschildert.

Der Landkreis bittet die Verkehrsteilnehmer, die erforderliche Einschränkung einzuplanen und bedankt sich bei allen betroffenen Verkehrsteilnehmern für das Verständnis.

Baum- und Heckenschnitte noch bis Ende Februar möglich

Wer seine Bäume und Hecken schneiden möchte, kann dies noch bis Ende Februar tun.

Mit Beginn des 1. März tritt die jährliche gesetzliche Vogelschutzzeit in Kraft. Bis einschließlich dem 30. September ist es dann verboten, Hecken, Bäume, Gebüsche und andere Gehölze zu roden, abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder auf andere Weise zu beseitigen.

Diese Regelung des Bundesnaturschutzgesetzes dient dem Schutz heimischer Vogelarten, die in dieser Zeit brüten und ihre Jungen aufziehen. Damit soll sichergestellt werden, dass Nester und Brutplätze ungestört bleiben.

Diese Ausnahmen gibt es:

Pflegevorhaben in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, in geschützten Heckenbiotopen oder an Naturdenkmälern müssen unabhängig vom Zeitraum grundsätzlich vorab mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden. Ausnahmen gelten auch für Bäume in privaten Nutzgärten. Normale Form- und Pflegeschnitte, beispielsweise an Obstbäumen, sind das ganze Jahr über möglich. Aus Artenschutzgründen ist aber vor jedem Eingriff, egal, ob es sich um einen Schnitt, eine Fällung oder eine Rodung handelt, immer zu prüfen, ob wildlebende Tiere von dem Eingriff betroffen sein könnten.

Kontakt

Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Schwäbisch Hall

Karl-Kurz-Straße 44

74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel. 0791/755-7397

E-Mail: naturschutzbehoerde@LRASHA.de

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Safer Internet Day 2025 – „Keine Likes für Lügen! – Erkenne Extremismus, Populismus und Deepfakes im Netz“

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Landkreis am Safer Internet Day am 11. Februar. Das diesjährige Motto des europaweiten Aktionstages lautet: „Keine Likes für Lügen! – Erkenne Extremismus, Populismus und Deepfakes im Netz“. Ziel ist es, ein Zeichen für ein sicheres Internet zu setzen und die jugendlichen Nutzer diesbezüglich zu sensibilisieren.

Junge Menschen informieren sich vor allem auf Social Media über das aktuelle Weltgeschehen. Die massive Präsenz von Falschinformationen stellt daher besonders Jugendliche vor die Herausforderung, Informationen korrekt zu bewerten und einzuordnen. Laut JIM-Studie 2023 wurden 42 % der befragten Jugendlichen online bereits mit extremen politischen Ansichten und 40 % mit Verschwörungserzählungen konfrontiert. Besonders rechtspopulistische Akteure und Akteurinnen nutzen die Reichweitenstärke von Social Media, um ihre rassistischen und antidemokratischen Narrative zu verbreiten. Zunehmend werden dazu auch KI-generierte Deepfakes eingesetzt, um zu emotionalisieren und die extremen Positionen zu befeuern. So erreichen falsche oder irreführende Informationen in kurzer Zeit ein Millionenpublikum.

Der Safer Internet Day ist ein internationaler Aktionstag, der in Deutschland von Klicksafe, einer EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz, koordiniert wird. Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Landkreis am Aktionstag am 11. Februar. Dafür machte sich das Team um Kreisjugendreferent Dietmar Winter Gedanken zum Motto und entschied sich, Deepfakes und Fake News anzusprechen.

„Nach unserer Erfahrung von Präventionsveranstaltungen an Schulen berichten Schülerinnen und Schüler leider zunehmend, dass es immer

schwerer zu erkennen ist, was stimmt bzw. nicht stimmt“, so der Kreisjugendreferent. „Mit einer Plakataktion wollen wir Jugendlichen zeigen, auf was man achten sollte.“

Die Plakate wurden mit einem Informationsschreiben an die Schulen verschickt. Dazu gab es auch Anregungen, wie man Deep-fakes und Fake News in den Schulen thematisieren kann. Es ist mehr als wichtig, Jugendliche dabei zu unterstützen, die Überflutung mit Desinformationen in Social Media und die rasante Weiterentwicklung von Technologien zur Erstellung von Deep-fakes zu erkennen. Denn besonders online wird es zunehmend schwieriger, faktenbasierte Inhalte von manipulierten Inhalten oder Falschinformationen zu unterscheiden. Ziel dieses Aktionstags ist, darauf aufmerksam zu machen, wie man sich möglichst gut schützen kann.

Info:

Unter <https://www.klicksafe.de/materialien/quiz-zum-thema-safe-news> gibt es für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren ein Quiz, welches von Klicksafe in Kooperation mit ZDFheute entwickelt wurde.

Unter der Internetseite <https://www.lrasa.de/menschen-hilfen/jugendfamilien/kommunale-jugendarbeit/praevention> können Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schulen im Landkreis auf Präventionsangebote in den Bereichen Medien, Sucht, Gewalt und Sonstiges zurückgreifen. Größtenteils sind die Angebote für die Schulen kostenlos.

Pflege: Unterstützung durch die Nachbarschaft künftig leichter möglich

Mehr Entlastung für Pflegebedürftige und Angehörige möglich
Wer pflegebedürftig ist und einen Pflegegrad besitzt, kann den sogenannten „Entlastungsbetrag“ der Pflegeversicherung zur Finanzierung von Unterstützungsleistungen im Alltag einsetzen. Bisher war dies in Baden-Württemberg nur durch Angebote möglich, die von anerkannten Trägern und Dienstleistern erbracht wurden. Seit Beginn dieses Jahres kann der Aufwand von Helfenden aus der Nachbarschaft oder dem Freundes- und Bekanntenkreis direkt bei den Pflegekassen abgerechnet werden. Im Landkreis Schwäbisch Hall sind bereits über 60 dieser „Einzelhelfer“ im Einsatz.

Pflegebedürftigen steht jeden Monat ein Betrag in Höhe von 131 € zu, der zweckgebunden zur Förderung der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltags oder zur Entlastung pflegender Angehöriger eingesetzt werden kann. Konkret können damit zum Beispiel die Unterstützung beim Einkaufen, kleinere Hilfestellungen im Haushalt, die Begleitung bei Spaziergängen und Freizeitaktivitäten oder auch bei Arztbesuchen sowie die Betreuung des Pflegebedürftigen bei kurzzeitiger Abwesenheit der Angehörigen finanziert werden.

Das Land Baden-Württemberg hat jetzt mit einer Überarbeitung der Unterstützungsangebote-Verordnung dafür gesorgt, dass auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Nachbarschaft oder dem Freundes- und Bekanntenkreis Alltagshilfen leisten können. Der Aufwand, der dabei entsteht, kann jetzt über den Entlastungsbetrag bei den Pflegekassen abgerechnet werden. Die Einzelhelfer quittieren ihren Einsatz auf einem einfach gestalteten Nachweis, der bei der Pflegekasse zur Abrechnung vorgelegt wird. Der ehrenamtliche Einsatz wird dann mit einer Aufwandsentschädigung abgelohnt. Hilfesuchende entscheiden selbst, wem sie das Vertrauen für diese Art der Alltagsbegleitung entgegenbringen. Die eingesetzten Alltagshelfer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und dürfen nicht bis zum zweiten Grad mit dem Pflegebedürftigen verwandt oder verschwägert sein. Die Unterstützung durch eigene Kinder, Enkel oder Schwiegersöhne oder -töchter kann daher nicht abgerechnet werden – wohl aber die Hilfe von Freunden, Nachbarn oder weiter entfernten Verwandten. Eine weitere Beschränkung: Ehrenamtliche Einzelhelfer dürfen nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig unterstützen. Vermieden werden soll so eine gewerbliche Ausübung dieser Form der Alltagsunterstützung.

„Wir haben im Landkreis als einer von sieben Modellstandorten in Baden-Württemberg die Hilfe durch Einzelhelfer bereits zwei Jahre vor Einführung der jetzigen Regelung erprobt und damit gute Erfahrungen gemacht“, weist Landrat Gerhard Bauer auf die Vorreiterrolle des Landkreises in diesem Bereich hin. So kommt es, dass im Landkreis zum Start der neuen Verordnung bereits über 60 Einzelhelfer in etwa 50 Haushalten im Einsatz sind. Diese wurden in der Vergangenheit von Heike Ludwig, Mitarbeiterin im Seniorenbüro, unterstützt und begleitet. In fachlichen Schulungen wurden beispielweise Wissen über Krankheitsbilder und praktische Tipps im Umgang mit bestimmten Alltagssituationen vermittelt. Daneben hatten die ehrenamtlichen Einzelhelfer die Möglichkeit, sich bei regelmäßig stattfindenden „Stammtischen“ über ihre Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen. „Diese Unter-

stützung und Begleitung möchten wir auch künftig anbieten, obwohl sie nicht mehr Voraussetzung für einen Einsatz als Einzelhelfer ist“, unterstreicht Sozialdezernent Gerald Diem die Sinnhaftigkeit einer Begleitung der Engagierten durch die Fachleute im Seniorenbüro.

Erleichterungen bringt die überarbeitete Verordnung im Übrigen auch für die bisherigen Anbieter von Unterstützungsleistungen im Alltag. Künftig werden u. a. Schulungsanforderungen erleichtert. Die Voraussetzungen für die Anerkennung neuer Angebote sind damit einfacher zu erfüllen. Durch die Erleichterungen erhofft sich auch das Land einen Ausbau dieses Angebots.

Ein Link zu detaillierten Informationen und weiteren Unterlagen zum Einsatz ehrenamtlicher Einzelhelfer ist auf der Website des Pflegestützpunkts im Landkreis Schwäbisch Hall unter www.psp-sha.de/de/hilfen-im-alltag/entlastungsbetrag eingestellt. Für weitere Fragen zu diesem Thema können sich Interessierte an Frau Heike Ludwig im Seniorenbüro des Landkreises wenden: Tel. 0791/755-7207, h.ludwig@LRASHA.de.

Landespreis für Kleinkunst 2025 ausgeschrieben

Das Kunstministerium und Lotto Baden-Württemberg suchen auch 2025 wieder die besten Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler des Landes. Der Landespreis ist bundesweit einmalig.

Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen.

Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Die Preisgelder werden gemeinsam vom Land Baden-Württemberg und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Lotto Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.kleinkunstpreis-bw.de.

Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Sozio-kulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e. V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (soziokultur@laks-bw.de; Tel. 0721/47041909) bezogen werden.

Der EnBW-MacherBus fährt auch 2025 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort

Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 24. März 2025.

Die EnBW ist sich ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmen bewusst und setzt sich deshalb für einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt ein. Förderung von Vielfalt, Inklusion und Sozialkompetenz sowie die Unterstützung gemeinnütziger Projekte liegen ihr sehr am Herzen.

Daher haben die Macher*innen der EnBW auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 30 Projekte hat das EnBW MacherBus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2025 juckt es den freiwilligen Helfer*innen schon wieder in den Fingern spannende Herzensprojekte anzugehen.

Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 24. März 2025 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien – „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ – einordnen lassen. Eine interne Jury aus EnBW-Mitarbeiter*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 12. bis 19. Mai 2025 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 €, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.enbw.com/macherbus

**Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde?
Finden Sie hier im Mitteilungsblatt!**



Broschüre der Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe für 2025

Die Broschüre der Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe für 2025 mit über 120 geführten Wanderungen sowie weiteren Veranstaltungen in den Landkreisen Hohenlohe und Schwäbisch Hall ist erschienen. Das ganze Jahr über werden wieder Touren mit vielfältigsten Informationen, Erlebnissen und Eindrücken angeboten. Sie stehen wie immer unter dem Motto: „Wir führen Sie zu den schönsten Plätzen!“. Die Broschüren liegen aus in den Rathäusern aller Gemeinden, beim Verein Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V., bei der Touristengemeinschaft Hohenlohe e. V. sowie den weiteren bekannten Auslagestellen. Die Broschüre sowie alle Veranstaltungen finden sich auch unter www.nlfh.de.

meinden, beim Verein Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V., bei der Touristengemeinschaft Hohenlohe e. V. sowie den weiteren bekannten Auslagestellen. Die Broschüre sowie alle Veranstaltungen finden sich auch unter www.nlfh.de.

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

Die nächsten Termine



Dienstag, 18. Februar 2025, 18.00 Uhr
Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)
Montag, 24. Februar 2025, 19.00 Uhr
Übungsdienst Maschinisten
Mittwoch, 26. Februar 2025, 16.30 Uhr
Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)
Freitag, 28. Februar 2025, 19.00 Uhr
Übung Einsatzabteilung

Schulnachrichten

Grund- und Werkrealschule Oberrot

Tag der offenen Tür für kommende 5. Klässler

Wir laden alle Viertklässlerinnen und Viertklässler und Ihre Eltern herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am **Donnerstag, 13.2.2025 von 15.00 – 17.00 Uhr** ein.

Für Fragen stehen die Schulleitung aus Oberrot und Fichtenberg, aber auch das Lehrerkollegium und die Schulsozialarbeit zur Verfügung. Verbringen Sie einen schönen Nachmittag, mit leckerem Kuchen und vielen Mitmachangeboten bei uns.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die GWRS Fichtenberg und Oberrot

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst

116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr,
Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 – 22.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 – 15.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit:

112

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat:

0800/0022833 (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 15.2./Sonntag, 16.2.2025

Petra Hermann, Tel. 07905/9400683s

„Team Rottal“ der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal



Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Dan 9,18

Fichtenberg

Donnerstag, 13. Februar 2025

14.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 14. Februar 2025

17.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit an den Gemeindehäusern

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar 2025

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche (Prädikant Wolter)

10.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang

Das Opfer am heutigen Sonntag ist für unsere Bücherei bestimmt.

Montag, 17. Februar 2025

9.30 Uhr Wichtelgruppe II, Ansprechpartnerin: Isabelle Krizsan

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang

19.00 Uhr Mediation im Gemeindehaus

Dienstag, 18. Februar 2025

19.30 Uhr Konfi-3 Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus

Mittwoch, 19. Februar 2025

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

15.00 Uhr Mädchenjungschar 2. – 5. Klasse, Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 20. Februar 2025

14.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 21. Februar 2025

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

OBERROT

Donnerstag, 13. Februar 2025

9.30 – 11.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 14. Februar 2025

- 17.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit an den Gemeindehäusern
- 17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (7. Klasse)
- 17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (8. Klasse)
- 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 4. Klasse)
- 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (9./10. Klasse)
- 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

Sonntag, 16. Februar 2025

- 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Prädikantin Kornelia Liebendörfer)
Opfer: Aufgaben unserer eigenen Kirchengemeinde

Dienstag, 18. Februar 2025

- 14.00 Uhr Seniorenclub im ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen im Anbau des Gemeindehauses
- 19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“

Mittwoch, 19. Februar 2025

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
- 19.00 Uhr Lauftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

Donnerstag, 20. Februar 2025

- 9.30 – 11.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 21. Februar 2025

- 17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (7. Klasse)
- 17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (8. Klasse)
- 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 4. Klasse)
- 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (9./10. Klasse)
- 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

Konfirmandenfreizeit

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind vom 14. Februar bis 16. Februar 2025 mit Pfarrerin Ursula Braxmaier und Pfarrer Andreas Balko auf Konfirmandenfreizeit.

Abfahrt ist um 17.00 Uhr an den jeweiligen Gemeindehäusern.

Abschiedskonzert von Lea-Rahel Stütz

Im evangelischen Gemeindehaus Oberrot fand das Abschiedskonzert von Lea-Rahel Stütz, der bisherigen Leiterin der sozialen Betreuung im Pflegeheim Margarete, statt. Die Veranstaltung war emotional und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Rahel Stütz widmete ihr Klavierkonzert dem heiligen Bonifatius, der für sie symbolisch für Frieden und Harmonie steht. Andreas Müller, Eigentümer des Pflegeheims, hat eine wunderschöne Holzfigur des heiligen Bonifatius schnitzen lassen. Diese Figur wird im neuen Gebäude des Pflegeheims, das derzeit bezogen wird, einen Ehrenplatz erhalten. Die vollständig improvisierte Musik von Lea-Rahel Stütz vermittelte Gefühle von Zusammenhalt und Freude. Nach dem ersten Teil des Konzerts, der sich mit Naturempfindungen beschäftigte, gab es einen Sekt-Empfang, gefolgt von weiteren Stücken, die zwischenmenschliche Themen behandelten. Stütz hat im Pflegeheim Margarete in den letzten Jahren viel bewegt und hinterlässt eine positive Erinnerung. Im Süden des Schwarzwalds wird sie eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie Musik und Gemeinschaft Frieden fördern können.



Evangelische
öffentliche Bücherei

im Untergeschoss
des ev. Gemeindehauses

Öffnungszeiten:

- montags: 16.00 – 17.30 Uhr
- sonntags: 10.30 – 11.15 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung
der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen
vom 13. Februar 2025 – 23. Februar 2025

Donnerstag, 13. Februar 2025

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 14. Februar 2025

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 15. Februar 2025

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf

Sonntag, 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gaildorf
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

Montag, 17. Februar 2025

- 15.00 Uhr: Pfarrcafé im Pfarrhaus in Hausen

Mittwoch, 19. Februar 2025

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
- 17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen, Pfarrhaus

Donnerstag, 20. Februar 2025

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Graf-Pückler-Heim in Gaildorf
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 21. Februar 2025

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 22. Februar 2025

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Mainhardt

Sonntag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf



Das Pfarrhauscafé hat wieder geöffnet, am Montag, 17. Februar 2025.

15.00 Uhr im Pfarrhaus in Hausen
Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Brettspielen, Kartenspielen, oder einfach nur, um mit netten Menschen zu plaudern.

Ob jung, alt, groß oder klein, egal welche Konfession, alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie/dich.
Wir freuen uns auch auf neue Gesichter.

4-Tage-Wallfahrt 2025: Lourdes

Liebe Gemeinde, von **Montag, 12. Mai bis Donnerstag, 15. Mai 2025** führt die Seelsorgeeinheit Gaildorf-Hausen-Mainhardt eine 4-tägige Wallfahrt nach Lourdes „Auf den Spuren der heiligen Bernadette“ durch. Der Preis pro Person beträgt 859,- € im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 90,- €. Programm und Anmeldeflyer liegen in der Kirche aus.

Kirchengemeinderatswahl am 30. März 2025

Liebe Gemeindemitglieder,
nachstehende Personen haben sich bereit erklärt, für die Wahl in St. Michael Oberrot-Hausen zu kandidieren:

- Bohnert, Claudia, 57 Jahre, Bäckereifachverkäuferin, Oberrot
- Hirsch, Matthias, 43 Jahre, Bauzeichner, Oberrot-Scheuerhalden
- Knupfer, Alice, 59 Jahre, kaufm. Angestellte, Oberrot-Hausen
- Noller, Christel, 63 Jahre, Geschäftsführerin, Oberrot-Scheuerhalden
- Thöma-Wenz, Renate, 62 Jahre, Bürofachangestellte, Oberrot
- Wieszt, Irmgard, 71 Jahre, Hausfrau, Fichtenberg
- Wörner, Margarete 62 Jahre, Lehrerin, Oberrot-Hausen

Der endgültige Wahlvorschlag ist in der Kirche (Schaukasten) öffentlich ausgehängt.

Allen Wahlberechtigten werden die Wahlunterlagen zur Kirchengemeinderatswahl Anfang März 2025 zugestellt.

Pater Tomy und der Wahlausschuss freuen sich über eine rege Beteiligung an der KGR-Wahl am 30. März 2025.

Peter Prokisch, Vorsitzender des Wahlausschusses

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

- Dienstags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
- mittwochs von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Antje Welz: Telefon 07977/262,

(Zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet.)

E-Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Telefon 07971/911329

Angelika Wöhrle, gewählte Vorsitzende, Telefon 07977/439

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Telefon 07971/911930,

E-Mail: Tomy.Thomas@drs.de

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Neuapostolische Kirche Fichtenberg



Hauptstraße 23

Sonntag, den 16. Februar 2025

- 9.30 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Murrhardt

Donnerstag, den 20. Februar 2025

- 20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit, die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden. Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten



Gesangverein Fichtenberg

Singstunde

Am Dienstag, 18. Februar, ab 19.30 Uhr im Schützenhaus.

Landfrauen Fichtenberg



Vortrag Gebrauch des AED-Defibrillators am Dienstag, 18.2.2025, um 18.00 Uhr

Herr Michael Schramm vom DRK-OV Fichtenberg wird uns ausführlich den Inhalt und die Handhabung des Defibrillators an der Gemeindehalle erklären. Unterstützt von seiner Tochter werden wir dann mit dem Übungs-Defibrillator die Praxisübung durchführen. Die Teilnehmer dürfen gerne auch selber üben. Dauer ca. 1 bis 1,5 Stunden, je nach Übungswillen der Anwesenden. Herrn Schramm ist es wichtig, den Anwendern die Angst vor diesem Gerät zu nehmen. Der Kurs ist kostenlos, Spenden werden aber gerne entgegengenommen. Treffpunkt im Foyer der Gemeindehalle in Fichtenberg. Gäste sind herzlich willkommen.

Infos erhalten Sie bei Daniela Bauer, Tel. 21555.

Unsere nächsten Termin:

Montags um 19.30 Uhr präventive Gymnastik im Anbau der Gemeindehalle.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbands Württemberg-Baden statt.

Musikverein Fichtenberg



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Der Musikverein Fichtenberg lädt Sie recht herzlich zu seiner **Jahreshauptversammlung** ein. Sie findet statt am **Sonntag, 16. Februar 2025, um 15.00 Uhr im Schützenhaus in Fichtenberg.**

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Musikalischer Gruß der Stammkapelle
3. Berichte
 - a.) des Vorsitzenden
 - b.) des Schriftführers
 - c.) der Kassiererin
 - d.) des Kassenprüfers
 - e.) der Jugendleiterin
 - f.) des Dirigenten
4. Entlastung
5. Verschiedenes

Wenn Sie Anträge oder Wünsche haben, können Sie diese bis **spätestens Samstag, 15. Februar 2025** bei der Vereinsführung einreichen.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Musikverein Fichtenberg e. V.

1. Vorstand

Tim Widmann

Folgende Termine für 2025 können Sie sich schon einmal vormerken:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 16.3.2025 | Probentag Alphornbläser |
| 30.3.2025 | Frühjahrskonzert (Gemeindehalle) |
| 12.4.2025 | Schrottsammlung |
| 09. – 11.05.2025 | Maifest (Festplatz) |
| 5.10.2025 | Weinfest (Gemeindehalle) |

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Nachmittagswanderung zum Kernerturm

Am Sonntag, 16. Februar führen wir eine Nachmittagswanderung durch. Treffpunkt ist um **13.45 Uhr** am Parkplatz der Gemeindehalle Fichtenberg. Mit PKW geht es nach Unterrot zum Parkplatz beim Gasthof Kocherbähnle. Wer direkt nach Unterrot fahren will, sollte um **14.00 Uhr**

dort sein. Mit Wanderführerin Helga Stanzel geht es über den Kirgel zum Kernerturm und über den Einsiedelweg zurück nach Unterrot. Die Streckenlänge beträgt ca. 8 km mit ca. 190 Höhenmetern. Die Abschlusseinkehr findet im Gasthof Kocherbähnle statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Albverein Fichtenberg hat erfolgreiches Wanderjahr hinter sich Bericht über die Hauptversammlung

Auch dieses Jahr war die Hauptversammlung des Fichtenberger Albvereins gut besucht. Vorsitzender Eberhard Vogel begrüßte die Mitglieder und Gäste, insbesondere Bürgermeister Glenk mit Partnerin. Die Versammlung begann mit dem Totengedenken an die fünf im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. In seinem Bericht ging der Vorsitzende Vogel auf die Aktivitäten der Ortsgruppe im vergangenen Jahr ein. Höhepunkte waren die monatlichen Wanderungen, das Frauenwandern und die in den Sommermonaten durchgeführten Radausfahrten. Auch eine Frühwanderung mit anschließendem Frühstück in der Albvereinshütte und eine Abendwanderung mit anschließendem Grillen wurden durchgeführt. Die angebotenen Wanderungen waren gut besucht. Bei der überwiegenden Zahl der Wanderungen wurden auch kürzere Teilstrecken für ältere Teilnehmer angeboten. Der Vorsitzende berichtete auch über die Beschlüsse der im abgelaufenen Jahr durchgeführten Ausschusssitzungen. Weiter informierte der Vorstand über durchgeführte Arbeiten am Spielplatz bei der Albvereinshütte incl. Abholaktion hinter der Hütte. Bei diesen Arbeiten wurde der Vorsitzende von den Mitgliedern Hartmut Albracht und Dietmar Preuhs unterstützt. Am Ende seines Berichtes bedankte sich der Vorstand bei allen Funktionsträgern, Wanderführern und Helfern für den Einsatz im vergangenen Jahr.

Der von unserer Wanderwartin Helga Stanzel vorgetragene Bericht ging ausführlich über die im abgelaufenen Wanderjahr durchgeführten Touren ein. Stichwortartig beschrieb sie Wegverlauf und Ziele der einzelnen Wanderungen. Insgesamt wurden 24 Wanderungen mit 449 Teilnehmern durchgeführt. Die erwanderte Wegstrecke betrug 196 Kilometer. In den Sommermonaten haben bei 9 Radausfahrten 120 Personen teilgenommen und 304 km zurückgelegt. Für die Planung und Durchführung aller Wanderungen und Radausfahrten wurden von 11 Wanderführern/Wanderführerinnen 326 Stunden aufgewendet.

Wegwart Karl-Heinz Weller berichtete über die im abgelaufenen Jahr durchgeführte Wegearbeit. Insgesamt hat die Ortsgruppe 24 km Albvereinswege und 60 km Rundwanderwege der Gemeinde zu betreuen. Immer wieder ist es notwendig, die Wegstrecke im Wald, die überwiegend auf Forstwegen und auch Rückegassen verlaufen, von Reisig und sonstigen Resten der Bewirtschaftung freizuräumen. Ein besonderer Einsatz im Jahr 2024 war die Erneuerung der Treppe am Abstieg vom Kirgel nach Mittelrot. Ein besonderer Dank galt hier der Gemeinde für die unkomplizierte Unterstützung durch den Bauhof. Für das Ausmähen, Freischneiden, Ausbesserungen und Reinigung der Beschilderung wurden insgesamt 66 Stunden aufgewendet. Für die Unterstützung bei der Wegearbeit sprach er auch dem Vorsitzenden Eberhard Vogel seinen Dank aus.

Die Finanzlage des Vereins wurde von Kassier Eberhard Vogel sehr übersichtlich präsentiert. Durch den Überschuss der bei der Kaffeewirtschaft am Flohmarkt in der Silberstraße entstanden ist, kam ein ausgeglichenes Ergebnis zustande. Der Kassier bedankte sich bei den Organisatorinnen und Kuchenspenderinnen des Flohmarktes. Sein Dank ging auch an BM Glenk für die finanzielle Zuwendung der Gemeinde, die zur Unterstützung bei der Pflege der Wanderwege verwendet wird. Die Mitgliederzahl der Ortsgruppe ist durch altersbedingte Kündigungen und Todesfälle gesunken und beträgt derzeit 101 Mitglieder. Kassiererin Heide Widmann, die zusammen mit Klara Albracht die Kasse geprüft hatte, bescheinigte dem Kassier eine genaue und übersichtliche Kassenführung.

Die Entlastung des Vorstandes und Ausschusses wurde von Bürgermeister Ralf Glenk durchgeführt und wurde von den Mitgliedern einstimmig erteilt. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde für die umfangreichen Arbeiten zur Pflege des Wegenetzes und die Durchführung der vielfältigen Angebote, die auch der Allgemeinheit dienen.

Auch in diesem Jahr standen wieder Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften an. Vorsitzender Vogel konnte folgende Mitglieder mit Urkunde und Ehrennadel des Hauptvereines auszeichnen:

Jeweils für 40-jährige Mitgliedschaft

- Helmut Schreiber
- Helga Stanzel
- Brigitte Stubenvoll

Zum Schluss der Versammlung stellte der Vorsitzende das Jahresprogramm 2025 vor. Es werden fünf Halbtageswanderungen, sechs Tageswanderungen, eine Frühwanderung mit Frühstück und eine Abendwanderung mit anschließendem Grillabend angeboten. Die Wanderfrauen gehen elfmal auf Tour und führen einen Tagesausflug durch. Auch die

SERIOUS®

Serius GmbH in Obersontheim, Stockäcker 22 ist ein international tätiges Unternehmen in einem Nischenmarkt der Ver- u. Entsorgung Wasser-Gas. Wir sind konjunkturunabhängig.

Für unsere Montage von Straßenkappen suchen wir:

STAPLERFAHRER (m/w/d)
für Elektrostapler und Hochregalbedienung
und

MONTAGEMITARBEITER (m/w/d)

Es handelt sich um unbefristete Vollzeitstellen.

Bewerbungen per Mail an Herrn Hoffmann,
Howet@t-online.de

beliebten Radausfahrten werden über die Sommermonate wieder angeboten. Mit einem von Karl-Heinz Weller zusammengestellten Bildervortrag vom abgelaufenen Wanderjahr leitete der Vorsitzende zum gemütlichen Teil des Abends über. (Eberhard Vogel)

SK Fichtenberg



Abteilung Fußball
Ergebnisse im Überblick:
Jugendabteilung:
E-Jugend/U11:
FC Welzheim 06 II vs SGM Rottal II

5:0

Vorschau:

Herren:

Testspiel in Höblinswart:
Sonntag, 16.2.2025, 13.00 Uhr
KTSV Höblinswart vs SK Fichtenberg

Jugendabteilung:

A-Jugend/U19:
Testspiel in Welzheim:
Sonntag, 16.2.2025, 15.00 Uhr
SGM Welzheim/Kaisersbach vs SGM Rottal/Eutendorf/Ottendorf

VdK-Ortsverband Rottal



Schnell anmelden! – Viertes inklusives VdK-Sportwochenende

Vom 15. bis 17. August findet das vierte inklusive Sportwochenende in der Sportschule Steinbach in Baden-Baden statt. Diese Freizeit organisiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. in Kooperation mit der gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports (gGFIS). Einzel- und Teamsportarten, wie Fußball, Rollstuhl-Basketball und Schwimmen, stehen auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an junge Menschen zwischen zehn und 35 Jahren mit und ohne Behinderung. Es kostet einschließlich der zwei Übernachtungen und Vollverpflegung 50 Euro für VdK-Mitglieder. Für Kinder, die kein Mitglied sind, 70 Euro und für Erwachsene ohne Mitgliedschaft 95 Euro sowie für jede weitere Begleitperson 160 Euro. Zu beachten ist, dass pflegerische Tätigkeiten nicht vom Betreuungspersonal übernommen werden können. Alle Zimmer in der Sportschule sind barrierefrei.

Für weitere Informationen und bei Fragen steht Nicolai Gutting, Vertreter der jüngeren Generation des Sozialverbands VdK-Baden-Württemberg, per E-Mail zur Verfügung: junge-generation@vdk.de. Melden Sie sich bitte direkt per E-Mail bei der gGFIS an: info@ggfis.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am Montag, 30. Juni 2025.

Kirchliche
Sozialstation
Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 – 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de

Nachbargemeinden

Lesung „Der Chor“

mit der Bestsellerautorin **Anna Katharina Hahn**

Am Donnerstag, den 27. Februar 2025, ab 20.00 Uhr laden Kulturschmiede, Buchhandlung Schagemann und Stadtbücherei zu einem Literaturabend in die Kulturkneipe Häberlen in Gaildorf.

Was sonst noch interessiert

Planetary Health Diet – ein Ernährungsentwurf für eine gesunde Erde mit gesunden Menschen

Offenes Bioland-Gruppentreffen Schwäbischer Wald
20.2.2025 | 20.00 Uhr | Gasthaus Krone Fichtenberg
mit **Dr. med. Miriam Bräuer, Frauenärztin**

Eine ungesunde Ernährungsweise bedroht die menschliche Gesundheit mehr, als die Risikofaktoren Alkohol, Rauchen und sonstige Drogen zusammen. 2.1 Milliarden Menschen sind übergewichtig, gleichzeitig gehen über 800 Millionen Menschen jeden Abend hungrig zu Bett. Darüber hinaus ist unsere Ernährungsweise der Hauptverursacher des Biodiversitätsverlustes und bei den Treibhausgasemissionen steht der landwirtschaftliche Sektor an dritter Stelle.

Können wir die aktuelle, geschweige denn eine zukünftige Weltbevölkerung von 10 Milliarden Menschen gesund ernähren, ohne dabei den Planeten zu zerstören?

Die „Planetary Health Diet“ ist ein wissenschaftsbasiertes Konzept für eine gesunde und nachhaltige Zukunft für alle. Sie stellt eine Ernährungsweise in den Mittelpunkt, die sowohl die Gesundheit der Menschen, als auch die des gesamten Planeten fördert und trägt.

Mit dieser Ernährungsweise müssen persönliche und globale Gewohnheiten geändert werden – doch neben vielen weiteren Vorteilen kann sie auch unser Risiko an Krebs, Diabetes und Infarkten zu erkranken, erheblich senken.

Dr. med. Miriam Bräuer stellt das Konzept der „Planetary Health Diet“ der EAT Lancet Commission vor und diskutiert mit den anwesenden Landwirt*innen und Konsument*innen, was die Erkenntnisse für den Alltag und die Region bedeuten. Ist eine Transformation der Ernährungssysteme im hiesigen Umfeld denkbar, gewünscht und möglich?

„Wenn es die gesundheitlichen Vorteile einer vollwertigen und ausgewogenen Ernährung in Tablettenform gäbe, wäre dies das meistverkaufte Medikament“
(Dr. med. Miriam Bräuer)



**So Politik machen,
dass Zukunft bleibt!**



www.oedp.de